

Protokoll

4. Generalversammlung

Datum	Samstag 12. März 2022
Zeit	14.00 Uhr
Ort	Alte Kanzlei, Auw
Vorstand	Sr. Angela, Martin Abt, Andreas Gubler, Gabriele Lee, Rita Regez, Marlis Villiger
Absenzen Vorstand:	Sr. Flormita, Gerry Imbach
Pressevertretung:	Der Freiämter, Herr Gähwiler
Vertreterin Gemeinde	Marlis Villiger
Vertreter Kipf	Andreas Gubler
Mitglieder	separate Liste mit Namen
Entschuldigungen	Ludwig und Conny Stecher, Claudia Burkard, Silvia Bürgi, Damian Bittel, Irène Frischknecht, Mathias Schüepp, Margrit Villiger-Burkart, Pfarrer Thomas Zimmermann, Pfarrer Stefan Tschudi, Doris Barnekow

Traktandenliste

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom März 2021
2. Genehmigung des Jahresberichts des Vorstands
3. Entgegennahme des Revisionsberichts und Genehmigung der Jahresrechnung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstellung des Jahresprogramms 2022
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
7. Genehmigung des Jahresbudgets 2022
8. Beschlussfassung über Anträge des Vorstands und der Mitglieder
9. Verschiedenes

Martin Abt begrüsst pünktlich um 14.00 Uhr alle Mitglieder und Gäste ganz herzlich zur vierten Generalversammlung im AKA Auw. Sehr erfreut zeigt sich Martin Abt, dass nach der langen Coronazeit die GV physisch abgehalten werden kann. Nach der GV darf auch der persönliche Austausch wieder genossen werden. Entschuldigen müssen sich vom Vorstand Sr. Flormita und Gerry Imbach. Wir gedenken der Verstorbenen im letzten Jahr: Rosmarie Bütler, Sophie Villiger und Pfarrer Alphons Brunner.

Die Traktandenliste mit der Einladung wurde rechtzeitig versandt und somit die Versammlung ordnungsgemäss einberufen. Aktuell ist der Stand der Vereinsmitglieder bei 137 Personen. Anwesend sind heute 39 Mitglieder, das absolute Mehr beträgt 20 Stimmen. Andreas Lee wird zum Stimmzähler gewählt. Die Traktandenliste wird kurz durchgegangen und so angenommen.

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der 3. Mitgliederversammlung vom März 2021

Die GV wurde wegen Corona schriftlich abgehalten. Um eine grosse Papierflut zu vermeiden, wurden die Unterlagen zur GV bewusst nicht versandt sondern auf der Homepage aufgeschaltet. Erfreuliche 70% der Vereinsmitglieder nahmen an der GV mit ihrem Abstimmungsbogen teil. Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 29. März 2021 die Rückmeldungen ausgewertet und die Resultate erfreut zur Kenntnis genommen. Allen Anträgen wurde grossmehrheitlich zugestimmt.

Martin Abt führt eine formelle Abstimmung durch. Das Protokoll der GV 2021 wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Jahresberichts des Vorstands

2021 wurden 9 Vorstandssitzungen, davon die ersten beiden mit dem alten Vorstand (Margrit Villiger und Doris Barnekow, dann mit Rita Regez und Gabriele Lee) abgehalten. Am 30.4.2021 hielt der neue Vorstand eine Klausursitzung mit Zukunftsplanung ab. Trotz Corona haben wir ein interessantes viertes Vereinsjahr erlebt. 2021 konnte die Mitgliederzahl von 132 auf 137 gesteigert werden.

Zusammensetzung des Vorstands per GV 2022: Martin Abt (Präsident), Gerry Imbach (Historisches / Führungen), Gabriele Lee (Pastorales / Katechese), Rita Regez (Anlässe), Andreas Gubler (Rechnung), Marlis Villiger (Protokoll), Sr. Flormita und Sr. Angela (Vertretung Kongregation).

Der Maria-Bernarda-Gedenktag am 16.5.2021 fand unter den geltenden Coronabestimmungen statt. Das traditionelle Maria-Bernarda-Kaffee viel auch im letzten Jahr oft Corona zum Opfer. Damit die schöne Tradition nicht in Vergessenheit geriet, wurden den Gottesdienstbesuchern auf Initiative von Martina Stöckli ein schön verpacktes Praliné mitgegeben. Herzlichen Dank für diese Aktion an Martina!

Am 28. Mai nutzten wir die Initiative «Lange Nacht der Kirchen» und boten einen Bernarda-Abend an. Die Idee: Die einzelnen Programmpunkte sind voneinander unabhängig und können so auch einzeln besucht werden; alle dürfen kommen und gehen, wie es für sie stimmt. Auch innerhalb der Programmpunkte kann jeder frei entscheiden, wie lange er/sie bleiben möchte. So genossen wir einen Abend zu Maria Bernarda, Musik, Gespräch mit den Schwestern, Meditation und einem Gottesdienst. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Gabriele Lee und ihren Mann Andreas für die Organisation.

Gerry Imbach führte am 27. Juni eine Besichtigung des Geburtshauses durch mit Informationen über die Zeit, als Maria Bernarda in Auw gelebt hatte.

Ebenfalls wurde im August durch Margrit Villiger eine geführte Besichtigung des Besinnungsweg angeboten.

Anfang Oktober stand der Vereinsausflug ins Kloster Engelberg auf dem Programm. Martin Abt als Reiseführer freute sich sehr über 32 Teilnehmer! Nach einem gemütlichen Kaffeehalt in der Wirtschaft Grafenort, die zum Kloster Engelberg gehört, erwartete uns Bruder Kuno zur Führung durch den öffentlichen Teil des Klosters samt Ausstellungsraum zum Thema „Engel“. Eindrücklich war die Teilnahme am Mittagsgebet der Mönchsgemeinschaft. In der grossen Mensa des Klosters wurden wir mit einem vorzüglichen Mittagessen samt Wein und Dessert verwöhnt. Anschliessend genossen alle noch die Zeit zur freien Verfügung bei herrlichem Sonnenschein in Engelberg.

Am 29. Oktober luden wir zum Vortrag ins Bernarda-Heim. Zum Thema «Vernetzung der Leuchten unseres Landes: Mutter Bernarda, Bruder Klaus, Margrit Bays, Maria Theresia Scherrer und Vater Wolf» referierte Stefan Tschudi ausführlich und gab uns Einblick in die Leben der (Volks-)Heiligen und Seligen. Ausführlich erfuhren wir, wie an anderen Orten der Schweiz mit der Aufgabe, ein Pilgerort zu sein, umgegangen wird. Anlässlich des traditionellen Christbaumauslesens im Werkhof am 5.12.2021 führten wir wiederum den Kuchenverkauf durch. Zu unterstützen galt es das Projekt gegen Hunger und Corona in Mali. Die Franziskaner Missionsschwester Sr. Janeth Aguirre hilft den Kindern und Frauen von Koulikoro in ihrem Alltag ums Überleben. Es ist eine Soforthilfe für zahlreiche Familien, die aktuell grosse Schwierigkeiten haben, an Lebensmittel wie Getreide, Milch, Zucker, Oel und an Hygieneartikel gegen Corona zu gelangen. Erfreuliche Fr. 1'050.- inklusiv eines grossen Beitrages vom Forst Auw konnten gesammelt werden. Danke Marlis fürs Organisieren.

Damit endete ein weiteres interessantes und arbeitsintensives Vereinsjahr 2021.

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig.

3. Entgegennahme des Revisionsberichts und Genehmigung der Jahresrechnung

Andreas Gubler präsentiert die Jahresrechnung 2021. Die Rechnung wurde auf einem neuen Programm erarbeitet.

Insgesamt haben wir einen Ertrag von Fr. 6'149.90 und einen Aufwand von Fr. 5'678.57. Dies ergibt einen Gewinn von Fr. 471.33.

Wiederum wurden Zuweisungen an die Reserven gemacht und diese betragen nun per Ende 2021 total für: Archiv Fr. 4'700.-- / Buch- oder Medienprojekt 7'800.-- / 100. Todestag 2024 Fr. 3'000.--

Das Vermögen beträgt per 31.12.21 Fr. 50'265.01.

Die Revisorin Monika Villiger verliest den Revisionsbericht.

Monika bedankt sich bei Andreas für die saubere Kontoführung.

4. Entlastung des Vorstandes

Monika Villiger empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2021 einstimmig.

5. Vorstellung des Jahresprogramms 2022

Martin Abt präsentiert das Jahresprogramm 2022. Wie bisher wird am 1. Dienstag im Monat der Bernarda-Gedenkgottesdienst stattfinden mit anschliessendem Bernarda-Café.

Am 6. Mai werden wir ähnlich wie im 2021 einen Bernarda-Abend in der Kirche abhalten.

Am 22. Mai 2022 findet der Maria-Bernarda-Gedenktag mit Gottesdienst in der Kirche statt.

Am 19. Juni sowie am 21. August 2022 wird Gerry Imbach eine Führung im Geburtshaus mit zusätzlichen Informationen zur damaligen Zeit in Auw durchführen.

Am 1. Oktober 2022 ist eine Vereinsreise geplant. Genaueres wird später bekannt gegeben.

Ein weiterer Vortrag ist für den 28. Oktober 2022 geplant.

Der Kuchenverkauf wird wiederum am 11. Dezember 2022 beim Weihnachtsbaum-Auslesen im Forstmagazin stattfinden.

6. Festsetzung der Mitgliederbeitrages

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

Einzelmitgliedschaft (jährlich) Fr. 30.—

Einzelmitgliedschaft auf Lebzeit Fr. 500.—

Paarmitgliedschaft auf Lebzeit Fr. 800.—

Die Versammlung stimmt vollumfänglich zu.

7. Genehmigung des Jahresbudgets 2022

Dieses Jahr ist kein grosser Anlass geplant und die Vereinsreise soll kostendeckend durchgeführt werden.

Andreas Gubler präsentiert das Jahresbudget 2022 und erwähnt, dass er vorsichtig budgetiert hat. Budgetierter Ertrag: 5'350.-- / Aufwand: 4'830.--daraus resultiert ein Ertrag von Fr. 520.--. Das Jahresbudgets 2022 wird ohne Gegenstimme angenommen.

8. Beschlussfassung über Anträge des Vorstands und der Mitglieder

Es sind keine Anträge an die Versammlung eingegangen.

9. Verschiedenes

Martin Abt informiert zum Seligsprechungsarchiv in Frastanz. Detailliert erläutert er das ganze Geschehen bis anhin und die anstehenden Schritte. Der Vorstand ist nach wie vor der Meinung und verfolgt dieses Ziel auch intensiv, dass dieses Archiv nach Auw, in die Schweiz, gehört.

Martin weist auf den Verkauf von Pralinés hin. Auch das gibt jedes Jahr ein paar Franken in die Vereinskasse und ist eine wertvolle Aktion unseres Bäckers Roger Truttmann. Jeder darf heute ein abgepacktes Praliné mit nach Hause nehmen.

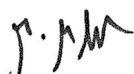
Martin öffnet das Wort fürs Plenum: es wird keine Wortmeldung gewünscht.

Zum Schluss bedankt sich Martin Abt bei allen recht herzlich für die Anwesenheit und schliesst die GV um 15.00 Uhr.

Anschliessend sind alle zum Apéro und gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Auw, 14. März 2022

Der Präsident



Martin Abt

Die Aktuarin

Marlis Villiger